

### **Jesus ist von den Toten auferstanden**

<sup>1</sup>Als aber der Sabbat um war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen. <sup>2</sup>Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des HERRN kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein von der Tür und setzte sich darauf. <sup>3</sup>Und seine Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiß wie Schnee. <sup>4</sup>Die Wachen aber erschrakten aus Furcht und wurden, als wären sie tot. <sup>5</sup>Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. <sup>6</sup>Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo der HERR gelegen hat. <sup>7</sup>Und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. <sup>8</sup>Und sie gingen eilends aus dem Grab hinaus mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. <sup>9</sup>Und als sie hingingen, um es seinen Jüngern zu verkündigen, siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und griffen nach seinen Füßen und fielen vor ihm nieder. <sup>10</sup>Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen; dort werden sie mich sehen.

### **Der Betrug der Hohenpriester und der gefälschte Bericht**

<sup>11</sup>Als sie aber hingingen, siehe, da kamen einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war. <sup>12</sup>Und diese kamen zusammen mit den Ältesten und hielten Rat und gaben den Soldaten viel Geld <sup>13</sup>und sprachen: Sagt: Seine Jünger kamen in der Nacht und stahlen ihn, während wir schliefen. <sup>14</sup>Und sollte es dem Statthalter zu Ohren kommen, wollen wir ihn beschwichtigen und dafür Sorge tragen, dass ihr sicher seid. <sup>15</sup>Und sie nahmen das Geld und taten, wie sie belehrt waren. Und diese gemeine Rede ist bei den Juden bis auf den heutigen Tag geblieben.

### **Der Missionsauftrag des auferstandenen Herrn**

<sup>16</sup>Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. <sup>17</sup>Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. <sup>18</sup>Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. <sup>19</sup>Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, <sup>20</sup>und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.